

Martin Huber @klinikkompass.de

# WoundCare-Game

## Das Wundmanagement-Spiel

### Die Wunde – der Mensch – die Kompetenz

Sie treten im Spiel in zwei Pflgeteams gegeneinander an und versuchen durch die korrekte Antwort auf Fragen ihre Patientin bzw. ihren Patienten ins Ziel (Wundheilung+Lebensqualitätssteigerung) zu bringen.

Die Fragen beziehen sich unter anderem auf die Themen Wundbeurteilung/-dokumentation, Wundtherapeutika, Hygiene und Verbandwechsel, Beratung/Anleitung und Evaluation.

Das Spiel orientiert sich am Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden und fokussiert sich auf 3 zentrale Themen:

1. Pflegeprozess (Assessment, Pflegediagnosen, Planung und Durchführung von Pflegeinterventionen)
2. Interprofessionelle Zusammenarbeit und
3. Beratung/Schulung/Anleitung

#### Dieses Spiel hat folgende Zielsetzungen:

##### **1. Wissen über das Thema Wundmanagement überprüfen**

Sie haben in diesem Spiel die Möglichkeit, Ihr Wissen über das Thema Wundmanagement in spielerischer Art und Weise zu überprüfen.

Die Antworten auf den Fragekarten dienen dabei als Lösungsvorschlag und Anregung. Ob und wie korrekt letztendlich die Antwort eines Spielers war, entscheidet das Team, das die Frage gestellt hat mit Hilfe von Inhalten aus dem Pflegelehrbuch oder weiteren Büchern, wie z. B. Moderne Wundversorgung von Kerstin Protz

##### **2. Die Bedeutung des Teamgedankens erkennen**

Jeder im Pflgeteam ist wie im wirklichen beruflichen Alltagsleben auf den anderen angewiesen. Es geht darum, im jeweiligen Pflgeteam Fragen zu klären, um gemeinsam mit dem eigenen Patienten bzw. Bewohner die Ebenen des Expertenstandards Pflege von Menschen mit chronischen Wunden zu durchschreiten.

Im Spiel kommen Sie deshalb nur gemeinsam voran. Das heißt konkret bei Spielvariante 1, wenn jemand eine Frage nicht richtig beantworten konnte, warten alle anderen aus dem Pflgeteam, bis sie weiter zum nächsten Schritt gehen dürfen.

##### **3. Perspektiven des Expertenstandards, Nutzen für die pflegerische Praxis**

Das Spiel regt dazu an, sich mit der Bedeutung des Expertenstandards Pflege **von Menschen mit chronischen Wunden** und des Pflegeprozesses für die pflegerische Praxis auseinanderzusetzen. Der Expertenstandard ist ein Instrument, das von Pflegenden für Pflegenden entwickelt wurde.


Wird es korrekt angewandt, kann es seine Wirkungen entfalten:

- Zeitersparnis, weil nur noch die Interventionen durchgeführt werden, die wissenschaftlich geprüft und patientenorientiert sind
- einheitliches Vorgehen im Pflgeteam

Bei Fragen u. Anmerkungen gerne eine e-mail an [Huber.Martin@pflegepaedagoge.de](mailto:Huber.Martin@pflegepaedagoge.de)  
[www.pflegeunterricht-online.de](http://www.pflegeunterricht-online.de)

Mit der KOMPASS-Strategie aktiv&sicher im Krankenhaus – [www.klinikkompass.de](http://www.klinikkompass.de)

## **Spielmaterialien**

- ▶ 1 Spielplan
- ▶ Ausgeschnittene Spielfiguren (Bewohner/in, Patient/in, Pflegekräfte oder alternativ Spielfiguren von gängigen Brettspielen, wie **Halma** oder „**Mensch ärgere dich nicht**“)
- ▶ 2 Würfel
- ▶  **Fragekarten** sortiert auf 6 Stapeln

Die Fragekarten werden an den Rand des Spielplans passend zu den Kreisen von 1-6 gelegt.

## **Aufgabe der Spielteilnehmer**

Beantworten Sie Fragen rund um das Thema Wundbeurteilung, Wundauflagen und Wundbehandlung.

Sie begleiten mit ihrem Team einen Bewohner oder Patienten durch die verschiedenen Phasen der Wundbehandlung und lernen dadurch

- Grundsätze der Wundheilung,
- der Wunddiagnostik und
- Wundtherapie

kennen.

## **Spielanleitung**

Vor Spielbeginn vereinbaren die Teams, was das Gewinnerteam vom Verliererteam als Gewinn erhält.

Entscheiden Sie sich für eine der folgenden zwei Spielvarianten.

## **Spiel-Variante 1**

Schwierigkeitsstufe	★ ★
Glück	★ ★ ★
Können	★ ★ ★
Teamgedanke	★

### **1. Spielvorbereitung**

Es spielen zwei „Pflegeteams“ mit ihrem jeweiligen Patienten oder Bewohner gegeneinander. Ein Team besteht aus zwei bis vier Mitspielern.

#### **→ Spielfiguren auswählen**

- Die Figuren der Patienten werden an den Start (Aufnahme) gesetzt.
- Die Spielfiguren der Pflegekräfte kommen nicht zum Einsatz
- Entscheiden Sie sich, ob sich Ihre Situationen im Pflegeheim, Krankenhaus oder in der ambulanten Pflege abspielen.

#### **→ Karten auf die Stapel legen**

##### **Fragekarten**

Setzen Sie die Karten mit den Fragen neben den Spielplan an den entsprechenden Schritt des Spielplans

Die Karten werden mit der Rückseite nach oben aufeinandergestapelt, so dass logischerweise die Fragen nicht schon vorab gelesen werden können.

### **2. Das Spiel beginnt**

#### **→ Welches Team darf beginnen?**

Alle Teilnehmer des Spiels würfeln. Die Punkte aller Mitglieder eines Teams werden addiert. Welches Team die meisten Punkte hat, darf beginnen.

#### **→ Wer beantwortet die Frage?**

Die Teams beantworten abwechselnd die Fragen. Reihum ist jeder einmal an der Reihe. Bei dieser Spielvariante muss jeder Mitspieler versuchen, die ihm gestellte Frage **alleine** zu beantworten.

#### **→ Wie wird gezogen?**

Ein Spielzug besteht aus folgenden Schritten:

1. Die oberste Karte aus der Mitte des Kreises, in dem sich der Patient bzw. Bewohner des eigenen Teams gerade befindet, wird von einem **Mitglied des anderen Teams** genommen und die Frage vorgelesen.
2. Die Frage wurde richtig beantwortet – dann darf gewürfelt werden.
3. Die Bewohner- bzw. Patientenfigur zieht um die gewürfelte Punktzahl weiter

Bei Fragen u. Anmerkungen gerne eine e-mail an [Huber.Martin@pflegepaedagoge.de](mailto:Huber.Martin@pflegepaedagoge.de)  
[www.pflegeunterricht-online.de](http://www.pflegeunterricht-online.de)

Mit der KOMPASS-Strategie aktiv&sicher im Krankenhaus – [www.klinikkompass.de](http://www.klinikkompass.de)

## Spiel-Variante 2

Schwierigkeitsstufe	★★★★
Glück	★
Können	★★★★
Teamgedanke	★★★★

### **1. Spielvorbereitung**

Es spielen zwei „Pflegeteams“ mit ihrem jeweiligen Patienten bzw. Bewohner gegeneinander. Ein Team besteht aus zwei bis vier Mitspielern.

#### → **Spielfiguren auswählen**

- Jedes Team wählt für sich eine Spielfigur (Pflegekraft) und setzt sie entsprechend der Teamzugehörigkeit auf das Feld des Pflegeteams A oder B.
- Die Figuren der Patienten/Bewohner werden an den Start (Aufnahme) gesetzt.

#### → **Karten auf die Stapel legen**

**Fragekarten**

Setzen Sie die Karten mit den Fragen zu den einzelnen Ebenen des Expertenstandards Pflege von Menschen mit chronischen Wunden in die vorgesehenen Kreise.

Die Karten werden mit der Rückseite nach oben aufeinandergestapelt, so dass die jeweiligen Fragen logischerweise nicht schon vorab gelesen werden können

## **2. Das Spiel beginnt**

#### → **Welches Team darf beginnen?**

Alle Teilnehmer des Spiels würfeln. Wie schon bei Variante 1 werden die Punkte aller Mitglieder eines Teams addiert. Welches Team die meisten Punkte hat, darf beginnen.

#### → **Der Start des Spiels**

Pro Spielrunde ist ein anderes Teammitglied mit der Beantwortung einer Frage an der Reihe, das heißt, diese Aufgabe wechselt von einem Mitglied zum nächsten.

#### → **Wie wird gezogen?**

Ein Spielzug besteht aus folgenden Schritten:

1. Ein Mitglied des anderen Teams zieht die oberste Karte vom Stapel, in dessen Kreis sich die Figur (Pflegefachkraft) befindet.
2. Wurde eine korrekte Antwort gegeben, wird gewürfelt und die Spielfigur darf entsprechend der gewürfelten Punktzahl weiterziehen.

Wichtig: Welche Spielfigur weiterziehen darf, wechselt in jeder Spielrunde, also in einer Runde zieht die Pflegekraft um die gewürfelte Punktzahl weiter, in der nächsten Runde ist es der/die Patient/in.

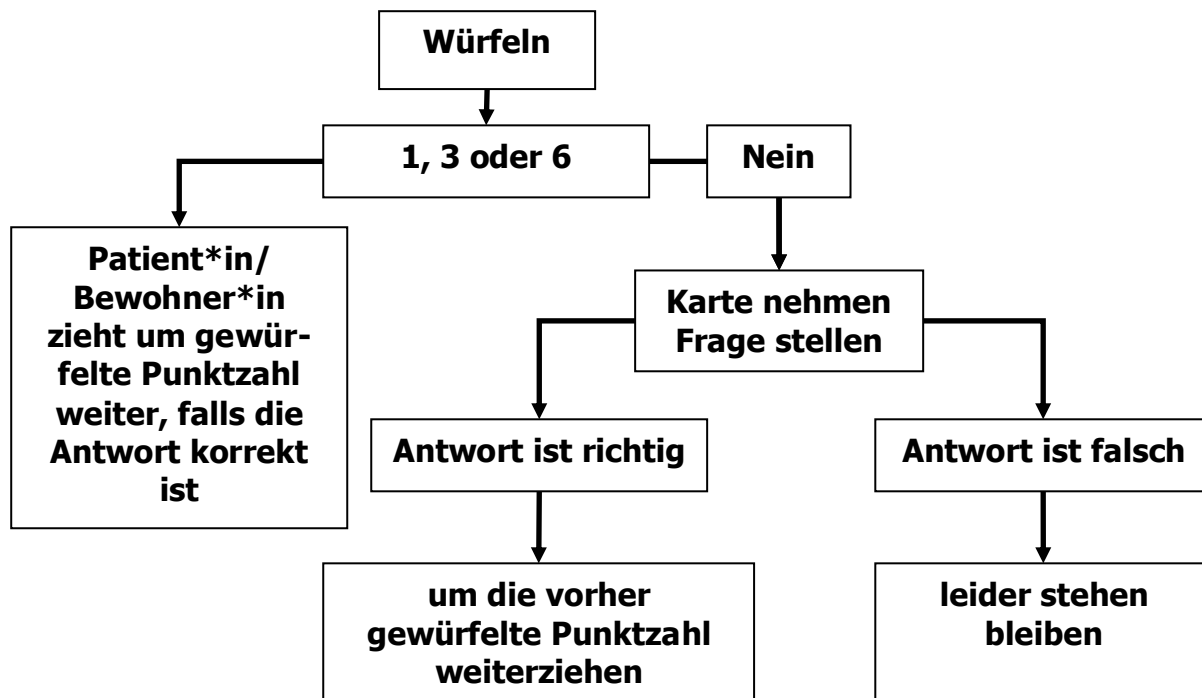
#### Alternative Version 2: es ist auch folgende Spielweise möglich:

Wird eine „1, 3 oder 6“ **gewürfelt**, dann zieht bei korrekter Antwort die Figur des Patienten bzw. Bewohners um die gewürfelte Punktzahl weiter, bei jeder anderen Zahl zieht die Figur der Pflegekraft weiter → das andere Team ist an der Reihe.

Bei Fragen u. Anmerkungen gerne eine e-mail an [Huber.Martin@pflegepaedagoge.de](mailto:Huber.Martin@pflegepaedagoge.de)  
[www.pflegeunterricht-online.de](http://www.pflegeunterricht-online.de)

Mit der KOMPASS-Strategie aktiv&sicher im Krankenhaus – [www.klinikkompass.de](http://www.klinikkompass.de)

**Schritt-für-Schritt-Anleitung „Alternative Version 2“**



**Ende des Spiels (Spiel-Variante 2)**

**Teamgedanke – nur gemeinsam ans Ziel kommen**

Jeder im Pflorgeteam ist wie im wirklichen beruflichen Alltagsleben auf den anderen angewiesen. Im Spiel kommen Sie deshalb nur gemeinsam voran.

Achten Sie darauf, dass Sie im Pflorgeteam gemeinsam mit dem Patienten/Bewohner vorankommen. Ziel ist es, dass das gesamte „Pflorgeteam“ die einzelnen Schritte der Wundversorgung gemeinsam durchschreitet und zusammen mit dem eigenen Patienten/Bewohner bei der Evaluation ankommt, damit der Patient dann mit abgeheilter Wunde und gesteigerter Lebensqualität „entlassen“ werden kann.

- ▶ Das Pflorgeteam gewinnt, das als erstes gemeinsam mit dem Patienten bzw. Bewohner bei der Evaluation angekommen ist.
- ▶ Verlässt der Patient das Krankenhaus bzw. geht der Bewohner alleine in den Park, ohne dass das Pflorgeteam die Schritte der Wundbehandlung durchlaufen hat, hat das entsprechende Pflorgeteam leider verloren.

**Antworten auf Fragen/Probleme, die im Verlauf des Spiels auftauchen können**

<b>Wer stellt die Frage?</b>	Ein Spieler aus dem anderen Pflorgeteam stellt die Frage.
<b>Wer entscheidet, ob die Antwort korrekt ist?</b>	Ob die von Ihnen gegebene Antwort richtig ist, wird anhand der Lösungsvorschläge auf der Karte oder durch Absprache innerhalb des anderen Pflorgeteams geklärt. Nutzen Sie dazu gerne Ihr Lehrbuch, die Internetseiten <a href="http://www.dnqp.de">www.dnqp.de</a> , <a href="http://www.pflegeunterricht-online.de">www.pflegeunterricht-online.de</a> oder weitere Internetadressen, die Informationen zu den Themen Expertenstandards und Wundmanagement liefern.
<b>Die gegebene Antwort stimmt nicht mit dem Lösungsvorschlag überein</b>	Für viele Probleme und Fragen in der Pflegepraxis und der Wundversorgung gibt es keine eindeutigen Antworten. Hier im Spiel verhält es sich ähnlich. Sprechen Sie sich ab, ob die gegebene Antwort für Sie passend oder ob sie unzureichend war.
<b>Wenn die Frage falsch oder unzureichend beantwortet wurde?</b>	Dann muss die Figur leider stehen bleiben.
<b>Was ist, wenn bei Wissensfragen niemand eine Antwort geben kann?</b>	Dann können Sie in Büchern, Zeitschriften oder eigenen Unterlagen nach den Antworten suchen.
<b>Wann und wie wird in der Spielvariante 2 die Bewohner- bzw. Patientenfigur weitergezogen?</b>	Würfelt jemand eine <b>1, 3 oder 6</b> , dann zieht die Figur des Bewohners/Patienten um 3 Felder vor.

Bei Fragen u. Anmerkungen gerne eine e-mail an [Huber.Martin@pflegepaedagoge.de](mailto:Huber.Martin@pflegepaedagoge.de)  
[www.pflegeunterricht-online.de](http://www.pflegeunterricht-online.de)

Mit der KOMPASS-Strategie aktiv&sicher im Krankenhaus – [www.klinikkompass.de](http://www.klinikkompass.de)